

## Jahrestagung 20. – 23.09.2007 in Bamberg

**Wissenschaftlicher Arbeitskreises Kinderanästhesie WAKKA**  
der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin DGAI

in Zusammenarbeit mit:

**Schweizerische Gesellschaft für Kinderanästhesie SGKA**  
der Schweizerischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Reanimation SGAR

**Österreichische Gesellschaft für Kinderanästhesie**  
der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin  
ÖGARI

### Ort

**Bamberg, Bayern**  
[www.bamberg.info](http://www.bamberg.info)



Bamberg ist eine romantische fränkische Kaiser- und Bischofsstadt mit einer ganz besonderen Atmosphäre. 1000 Jahre Geschichte sind vereint in einem städtebauhistorischen Gesamtkunstwerk, die UNESCO hat der gesamten Bamberger Altstadt den Titel "Weltkulturerbe" verliehen. Das Fränkische Rom, wie Bamberg auch liebevoll genannt wird, hält für den Besucher eine umfangreiche Palette an Kunst und Kultur bereit.

Die Anreise kann sowohl per Auto (A70, A73), Bahn (ICE-Strecke Berlin-Nürnberg-München) oder Flugzeug (Flughafen Nürnberg 65 km) erfolgen.

### Datum

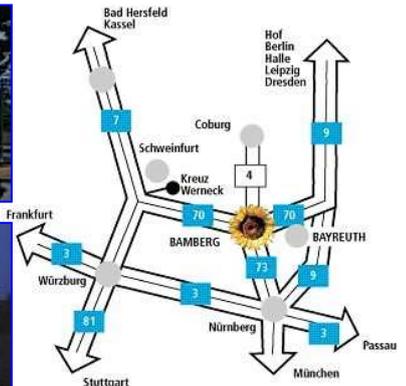
20.-22/23.09.2007

### Unterkunft

#### Welcome Hotel Residenzschloss

[www.residenzschloss.com](http://www.residenzschloss.com)

Untere Sandstrasse 32  
96049 Bamberg  
T: +49-951-7000-501  
F: +49-951-7000-516



Am Ufer der Regnitz, gegenüber der Konzert- und Kongresshalle, wenige Schritte von der malerischen Altstadt entfernt, befindet sich das Welcome Hotel Residenzschloss\*\*\*\* (180 Zimmer, 2 Restaurants mit Café-Terrassen, Piano-Bar, Wellness-Bereich). Eine ausreichende Zahl an Zimmern ist bis 09.08.2007 reserviert.

### Tagungszentrum

#### Kongresszentrum Bamberg

[www.eccb.de](http://www.eccb.de)

Konzert- und Kongresshalle Bamberg  
Mußstraße 1  
96047 Bamberg  
Telefon: +49-951-9647-200  
Telefax: +49-951-9647-222



Die Sitzungen/Workshops finden im modernen Kongresszentrum Bamberg statt, direkt gegenüber des Hotels.

## Organisation

### **Dr. med. Karin Becke**

Anästhesiologische Klinik  
Universitätsklinikum Erlangen  
Krankenhausstr.12  
D-91054 Erlangen  
T: +49-9131-853-3680  
F: +49-9131-853-6147

### **Prof. Dr. med. Peter Marhofer**

Universitätsklinik für Anästhesie  
und Allgemeine Intensivmedizin  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien  
T: +43-1-40400-4102  
F: +43-1-40400-4104

### **Dr. med. Markus Oberhauser**

Institut für Anästhesiologie  
Kantonsspital St. Gallen  
CH-9007 St. Gallen  
T: +41-71-494-3105  
F: +41-71-494-6392

## Zeitplan

### ▪ **Donnerstag, 20.09.2007**

Individuelle Anreise. Am Abend findet ab 19:00 Uhr im Hotel ein „Get-Together“ mit Abendessen statt.

### ▪ **Freitag, 21.09.2007**

Anmeldung im Kongresszentrum von 9:00 bis 10:00 Uhr. Wissenschaftliches Programm von 10:00 bis 17:30 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem Spaziergang durch die Bamberger Altstadt (u.a. historischer Stadtkern, Dom, Alte Hofhaltung, Neue Residenz und Rosengarten, Altes Rathaus und "Klein Venedig") unter fachkundiger Führung. Am Abend ab 20:00 Uhr gemeinsames Abendessen in einer traditionellen Bamberger Brauerei-Gaststätte.

### ▪ **Samstag, 22.09.2007**

Wissenschaftliches Programm von 9:00 bis 16:30 Uhr, vor der Mittagspause von 12:00 – 12:30 Uhr Samstagskonzert an der großen Orgel im Dom zu Bamberg. Ab 16:30 Uhr Möglichkeit der individuellen Abreise, alternativ gemeinsames Abendessen.

### ▪ **Sonntag, 23.09.2007**

Möglichkeit der fakultativen Teilnahme am Simulator-Workshop „SimBaby“ (Leitung: Dr. M. Meyer, Erlangen, Dr. C. Eich, Göttingen). Alternativ ist die Teilnahme an einem Ausflug in die Naturparklandschaft Fränkische Schweiz („Land der 170 Burgen und Schlösser“, Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen, Schloß Pommersfelden, Brauerei-Tradition u.a.) möglich. Ab 15:00 Uhr individuelle Abreise.

**Während des wissenschaftlichen Programmes am 21. und 22.09. ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.**

## Wissenschaftliches Programm

### Sitzung

Moderation

Themen

### Kinderanästhesie-Simulation

Schüttler, Erlangen

Möglichkeiten und Grenzen  
Szenario (1h)

Meyer, Erlangen

Meyer, Erlangen, Eich, Göttingen

In dieser Sitzung soll diskutiert werden, ob die Simulation im Bereich der klinischen Kinderanästhesie einen echten Benefit ermöglicht. Ein Szenario im Anschluß zeigt praxisnah die Anwendung und die Wirkung auf die Beteiligten.

### Sitzung

Moderation

Themen

### Ultraschall in der Kinderanästhesie

Rapp, Köln

Aktueller Stand, Ausblick

Sono: wann ja, wann nein?

Marhofer, Wien

Jöhr, Luzern

Wir wollen den aktuellen Stand der Wissenschaft diskutieren und einen Ausblick für die Zukunft ansprechen. Bei welchen Verfahren bringt Ultraschall eine Verbesserung im Sinne von Komplikationsminimierung, Effizienzsteigerung, Erleichterung der Ausbildung u.a.

### Sitzung

Moderation

Themen

### Perioperative Transfusion

Strauß, Berlin

Aus anästh.-physiolog. Sicht  
Aus päd. Sicht

Strauß, Berlin

Schroth, Erlangen

Erarbeitet werden sollen erste Konzepte für eine Handlungsempfehlung zur Transfusions-therapie (v.a. Transfusionstrigger/kritischer Hb)

### Sitzung

Moderation

Themen

### Polytrauma/SHT im Kindesalter

Jantzen, Hannover

Behandlung - Wofür gibt es Evidenz?

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie

Jantzen, Hannover

Joppich, München

Schlickewei, Freiburg

Eine bestehende AWMF-Leitlinie zur Versorgung von Kindern mit Polytrauma/SHT soll erweitert werden. Zur Diskussion werden im nächsten Schritt die beteiligten Fachgesellschaften eingeladen.

### Sitzung

Moderation

Themen

### Präop. Labortests, Gerinnungsanalyse

AK oder Koscielny, ggf. Eberl, Braunschweig

Usefulness of preop. tests

Anamnese und Konsequenzen/  
Gerinnungstests

Habre, Genf

Koscielny, Berlin

Die Aussagekraft präoperativer Gerinnungstests im Kindesalter ist gering, die standardisierte Anamneseerhebung steht im Vordergrund. Hämostaseologen sollen Antworten geben auf die Frage, ab wann eine Anamnese als pathologisch zu bewerten ist und welche Tests in der Konsequenz durchgeführt werden sollen.

### Sitzung

Themen

### Neue Handlungsempfehlungen

PONV

Atemwegsmanagement

RSI/Aspiration

Datenbank – Syndrome

Weiss, Zürich, Becke, Erlangen

Schmidt, Dresden

Emmig, St. Augustin, Münster, Erl.

In dieser Sitzung sollen neu erarbeitete Handlungsempfehlungen durch die jeweiligen Arbeitsgruppen vorgestellt, diskutiert bzw. verabschiedet werden.

### Sitzung

### Aus der Forschung/Freie Vorträge

Hier sind Nachwuchswissenschaftler aufgefordert, ihre Studien und Ergebnisse im Bereich der Kinderanästhesie einem Expertenforum zu präsentieren und zu diskutieren. Ein Preisgeld für die drei besten Referenten (500,-/250,-/100,- €) ist vorgesehen.

### Sitzung

### Internia

WAKKA-Sitzung für interne Angelegenheiten.

## Zeitplan und Programm

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00		Anmeldung	Sitzung 5: Interna	
10:00		Sitzung 1 Kinderanästhesie- Simulation	Sitzung 6 SHT/Polytrauma	Simulator-Workshop
11:00		Sitzung 2 Handlungs- empfehlungen	Dom-Konzert	
12:00		Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13:00		Sitzung 3 Ultraschall	Sitzung 7 Präop. Tests	Simulator-Workshop
14:00		Kaffee	Sitzung 8 Transfusion	
15:00		Sitzung 4 Freie Vorträge		
16:00			Sitzung AK-Sprecher	
17:00	Individuelle Anreise	Stadtspaziergang		
18:00				
19:00	Get-together		Essen	
20:00		Essen		

## Industrie

Im Kongresszentrum besteht die Möglichkeit einer Industrieausstellung. Die Partner in der Industrie sind herzlich eingeladen, die Jahrestagung zu unterstützen.

Angefragt sind bisher:

- Alaris Medical Systems
- AstraZeneca
- Baxter
- B.Braun Melsungen
- Bristol-Myers Squibb
- Fresenius Kabi
- General Electronics Healthcare
- GlaxoSmithKline
- Laerdal Medical
- Pfizer

## Kosten

Die genauen Kosten der Tagung können erst kalkuliert werden, wenn die Zahl der Teilnehmer bekannt ist.

Vorläufige Schätzungen:

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ▪ Tagungsgebühr                   | ca. 100.- Euro                    |
| ▪ Hotelzimmer                     | ca. 85.- Euro/Person/Tag im EZ/ÜF |
| ▪ Stadtspaziergang (Fr)           | kostenfrei                        |
| ▪ Domkonzert (Sa)                 | kostenfrei                        |
| ▪ Kinderbetreuung (Fr/Sa)         | kostenfrei                        |
| ▪ Simulator-Workshop (So)         | ca. 50.- Euro                     |
| ▪ Ausflug Fränkische Schweiz (So) | ca. 30.- Euro/Person              |